



Pressemitteilung

Deutscher Rechenzentrumspreis 2019

## **Cloud&Heat gewinnt zum dritten Mal wichtigsten Preis der Branche**

Dresden, 12. April 2019. Die **Cloud&Heat Technologies GmbH**, Anbieter sicherer und energieeffizienter Cloud-Lösungen, hat gestern Abend zum dritten Mal nach 2015 und 2016 den **Deutschen Rechenzentrumspreis**, die wichtigste Auszeichnung der Branche, gewinnen können. **Prämiert wurde in der Kategorie „Ressourceneffiziente Rechenzentren“ eine Softwarelösung, die eine Energieoptimierung innerhalb von föderierten Rechenzentren (RZ-Netzwerken) ermöglicht. Zudem konnte Cloud&Heat den zweiten Platz in der Kategorie „RZ-Klimatisierung und Kühlung“ mit ihrer neuen Generation eines Container-Rechenzentrums gewinnen.**

Die fortschreitende Digitalisierung erzeugt nicht nur riesige Datenmengen, sondern ist auch sehr ressourcenhungrig. Experten sagen voraus, dass der Stromverbrauch von Rechenzentren bis 2025 auf 20 Prozent der globalen Nachfrage steigen wird. Dies stellt die Gesellschaft vor große technische wie ökologische Herausforderungen. Unternehmen müssen aufgrund der Energiewende insbesondere Antworten auf Themen wie die Volatilität erneuerbarer Energien finden.

Da die Energieoptimierung einzelner Rechenzentren schon bald ihre physikalischen Grenzen erreicht haben wird, hat das Dresdner Unternehmen Cloud&Heat Technologies die prämierte Softwarelösung entwickelt. Hiermit können Lasten innerhalb von Rechenzentren-Netzwerken voll automatisiert und intelligent verteilt und dort platziert werden, wo es aus energetischer Perspektive am sinnvollsten ist. So findet erstmals eine standortübergreifende Energieoptimierung statt.

„Wir betrachten Rechenkapazität als Energieträger, der leichter und schneller über weite Strecken transportiert werden kann – viel leichter als zum Beispiel Strom oder Fernwärme. Durch unsere Lösung werden Rechenzentren nun zu flexiblen Energieverbrauchern. Dies versetzt uns und unsere Kunden in die Lage, die durch erneuerbare Energien in die Stromerzeugung und -versorgung eingebrachte Volatilität auszugleichen“, sagt Matthias Goerens, Architect und Projektleiter Cloud Infrastructure bei Cloud&Heat. Eine Besonderheit des Systems stellt die aktive Einbeziehung von Energieanbietern dar. Für sie können Rechenzentren so zu Virtuellen Kraftwerken werden. Die Verteilung der Anwendungen kann nach unterschiedlichen Metriken erfolgen, zum Beispiel nach Übertragungsrate, Strompreis und Wärmebedarf an den Standorten.

Auch in der Kategorie „RZ-Klimatisierung und Kühlung“ konnte das Unternehmen überzeugen und belegt mit der neuesten Generation des Container-Rechenzentrums, „DCnextGen“, den zweiten Platz. Dabei handelt es sich um ein mobiles, sicheres, 100 Prozent wassergekühltes, hoch leistungsdichtes (Anschlussleistung von bis zu 500 kW) und durch Abwärmennutzung energieeffizientes Rechenzentrum. Da es auf Basis von Standard-Containern gebaut wird, ist es für einen standortunabhängigen Einsatz geeignet.

„Wir sind sehr glücklich und stolz nach 2015 und 2016 erneut die Fachjury des Deutschen Rechenzentrumspreises für uns und unsere Produkte gewonnen zu haben – zum ersten Mal neben einer Hardwarelösung auch mit einer Softwarelösung. Diese macht uns auch als Partner für alle Energieversorger weltweit interessant und wird unsere Vorreiterrolle im Bereich nachhaltige Rechenzentren und Infrastrukturen weiter ausbauen“, sagt Nicolas Röhrs, CEO von Cloud&Heat.



### **Über Cloud&Heat Technologies GmbH**

Seit der Gründung 2011 ist die Vision von Cloud&Heat Technologies, Nachhaltigkeit zum Treiber digitaler Innovation zu machen. Das Dresdner Unternehmen entwickelt, baut und betreibt energieeffiziente, grüne, sichere und skalierbare Rechenzentren, die den Anforderungen der Cloud-Zukunft gerecht werden. Private- und Public-Cloud-Lösungen basierend auf OpenStack werden in zwei unterschiedlichen Geschäftsfeldern angeboten: Einerseits maßgeschneiderte IT-Infrastrukturlösungen, wie Micro Data Center (MDC) oder Data Center Container (DCC) für KMUs, und andererseits große IT-Infrastrukturen mit einer vollumfänglichen Kombination aus Cloud- und Wärmelösungen. In beiden Geschäftsfeldern kommt die neueste Generation der von Cloud&Heat entwickelten und patentierten Heißwasser-Direktkühlung zum Einsatz. Sie ermöglicht die Nachnutzung der Abwärme von Rechenzentren auf einem konstanten Temperaturniveau von 60 Grad zum Heizen von Gebäuden oder die Anbindung an Fern- und Nahwärmenetze. Auf diese Weise baut und betreibt Cloud&Heat die weltweit energie- und kosteneffizientesten Rechenzentren und hat hierfür bereits zahlreiche Auszeichnungen erhalten, zuletzt den TechTour Innovation Award 2019, mit dem Cloud&Heat zum innovativsten der 50 wachstumsstärksten Technologie-Unternehmen Europas gewählt wurde. Cloud&Heat engagiert sich in zahlreichen Forschungs- und Entwicklungsprojekten, u. a. AUDITOR und SecuStack.

Mehr Informationen unter [www.cloudandheat.com](http://www.cloudandheat.com).